

# Umbruch in Arabien: Auswirkungen auf die EU-Politik

Almut Möller

Programmleiterin

Alfred von Oppenheim-Zentrum  
für Europäische Zukunftsfragen

Bensberg, 24. Januar 2012



## Arabien im Umbruch: Vier Thesen

1) Die EU und ihre Mitglieder haben noch keine strategische Antwort auf die Umbrüche in ihrer südlichen Nachbarschaft: Wenn die Erweiterungspolitik die Antwort auf 1989 war, was ist dann die strategische Antwort der Union auf 2011?

## Arabien im Umbruch: Vier Thesen

2) Die Debatte in der EU kann nur durch einen Perspektivwechsel fruchtbar werden: Anstatt die Frage zu stellen, was die EU und ihre Mitglieder für die Demokratisierung in der MENA-Region tun können, sollte die Frage, *welche Auswirkungen die Entwicklungen für die EU haben*, im Vordergrund stehen.

## Arabien im Umbruch: Vier Thesen

3) Die EU und ihre Mitglieder kennen trotz geographischer Nähe und kolonialer Vergangenheit die südlichen Nachbarn zu wenig: die Potenziale einer Zusammenarbeit können erst dann entfaltet werden, wenn sich die EU auf einen sehr grundlegenden Lernprozess einlässt, der Unsicherheiten zulässt.

## Arabien im Umbruch: Vier Thesen

4) Der Weg zur Reform der südlichen Nachbarschaftspolitik führt über das Verständnis der EU von sich selbst: Die EU wird als „Festung Europa“ kein wettbewerbsfähiges Modell in der globalisierten Welt sein. Umgekehrt bieten Vernetzung und überlappende Integrationsräume großes Potenzial.

## WS AG 1: Sicherheit

- Welche sicherheitspolitischen Auswirkungen hat der Umbruch in der arabischen Welt auf die EU?
- Wie kann eine sicherheitspolitische Lageanalyse angesichts der hohen Entwicklungsdynamik in der Region, aber auch in der EU, funktionieren?
- Was sind die relevanten Triebkräfte, die in eine Lageanalyse einbezogen werden müssen (auf Seiten der arabischen Ländern und der EU)?

## WS AG 2: EU-Mittelmeerpolitik in der Bildungsarbeit

- Welche Themen sollten aufgegriffen werden? (Schnittstelle zwischen EU-Politiken – regionale Transformationsprozesse -> Komplexität!)
- Welche Informationsquellen stehen zur Verfügung?
- Was sind vielversprechende methodische Zugänge für die Bildungsarbeit, um Zielgruppen zu erreichen

## WS AG 3: Festung Europa versus Chancenregion MENA?

- Was sind die Interessen der EU in ihrer südlichen Nachbarschaft?
- Besteht ausreichende Interessenkonvergenz unter den EU-Ländern für einen gemeinsamen Ansatz?
- Mit welchen Instrumenten sollte die EU sich vor allem engagieren? (Handelspolitik? Entwicklungspolitik?)

## WS AG 4: Demokratieexport?

- Soll die EU eine Werte- oder Interessenpolitik betreiben?
- Wie soll die EU mit Akteuren umgehen, die ihre Werte nicht teilen?
- Kann sich die EU eine wertegebundene Außenpolitik leisten, wenn sie konkurrenzfähig bleiben will?
- Welche Werte im euro-mediterranen Raum lassen sich gegenseitig fruchtbar machen?